

## Liz-Umweltmobil rollt wieder

Transporter ermöglicht Aktionen auf dem Land

**MÖHNESEE** ▪ Sieben Monate nach dem Brand ist das neue Liz-Umweltmobil endlich wieder fertig ausgestattet, Liz-typisch bedruckt und auf den Straßen der Leader-Region Lippe-Möhnesee unterwegs zu den Schulen, Kitas und Vereinen. Das erste und für dieses Jahr auch letzte Programm fand im Wintzingerode-Park in Bad Sassendorf statt. Die Schüler der Sälzergrundschule haben zum Thema „Wildes Kochen“ aus Lebensmitteln der Region eine köstliche Mahlzeit auf dem selbstentfachten Feuer zubereitet. Stockbrot und Kartoffeleintopf wurden mit Walnussmargarine verfeinert und genüsslich am wärmenden Feuer verspeist.

Das bisherige, damals fast neue Umweltmobil ist Anfang Mai komplett ausgebrannt. Drei Jahre lang hatte sich zuvor die Einrichtung um die Förderung des Umweltmobils bemüht. Mit der Hilfe der Leader-Region und der Stiftung „Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen“ wurde die Finanzierung im vergangenen Jahr gesichert. Etwa 150 000 Euro waren nötig, um den Mercedes-Sprinter anzuschaffen und für die Umweltarbeit umzurüsten.

Das Umweltmobil dient als Transportmittel für die vielfältigen Materialien, die für eine nachhaltige Naturerfahrung eingesetzt werden. Die Aktionen finden draußen statt. Das ermöglicht den Teilnehmern ein unmittelbares Erleben und eine Naturerfahrung vor Ort.

Das bisherige, damals fast neue Umweltmobil ist An-

fang Mai komplett ausgebrannt.

Drei Jahre lang hatte sich zuvor die Einrichtung um die Förderung des Umweltmobils bemüht. Mit der Hilfe der Leader-Region und der Stiftung „Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen“ wurde die Finanzierung im vergangenen Jahr gesichert. Etwa 150 000 Euro waren nötig, um den Mercedes-Sprinter anzuschaffen und für die Umweltarbeit umzurüsten.

Das Umweltmobil dient als Transportmittel für die vielfältigen Materialien, die für eine nachhaltige Naturerfahrung eingesetzt werden. Die Aktionen finden draußen statt. Das ermöglicht den Teilnehmern ein unmittelbares Erleben und eine Naturerfahrung vor Ort.



„Wildes Kochen“ aus Lebensmitteln der Region stand beim ersten Einsatz des Umweltmobils auf dem Programm. ▪ Foto: Liz